



Dienstag, 4. Februar 2020

TAGESBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IN WEED, SISKIYOU, KALIFORNIEN, USA, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Betritt die himmlischen Sphären durch die Anbetung des Eucharistischen Leibes Christi. Lass zu, dass das Brot sich als geweihter Teil deines Herrn enthüllt, und finde in ihm die Spiegel und die Portale.

Sieh deine Essenz in Jenem gespiegelt, der sich gibt, um angebetet zu werden, und lebe in der Stille deines Herzens die Offenbarung des immer neuen und ewigen Bundes, von Christus besiegelt, damit dein Bewusstsein die menschliche Natur überwindet und Seine Göttliche Absicht lebt.

Den Eucharistischen Leib Christi auf tiefe Weise anbeten heißt, die Offenbarung der Einheit zwischen Gott und den Menschen, zwischen dem unendlichen Kosmos und dem Mikrokosmos in deinem Inneren zu leben. Dort ist es, wo die Wahrheit sich enthüllt, wo die schon zerrissenen Schleier sich öffnen, wie die Vorhänge eines Theaters, das zu Ende ist, und die Figuren zu existieren aufhören, um ihr wahres Gesicht zu zeigen.

Betrachte und bete die Eucharistie nicht nur an, Kind, sondern lass zu, dass sie dir entgegenkommt wie ein geistiger und göttlicher Magnet, und geh auch du diesem Portal zum Herzen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes entgegen.

Wenn du dann hineingehst, wirst du im ewigen Tempel Gottes sein und erkennen können, wer du bist.

Betrachte in der Heiligen Eucharistie die Himmlische Kirche deines Herrn. Möge sie selbst das Heilige, das in dir liegt, offenbaren.

Verstehe auf diese Weise, dass es unendliche Geheimnisse gibt, nicht nur im Verborgenen und in der Stille der unsichtbaren Dimensionen des Lebens, sondern auch in dem, Kind, was dir als Gnade und Zeremonie übergeben wurde, und darüber hinaus gibt es in deinem eigenen Wesen, in deinem eigenen Körper, deiner Seele, deinem Geist und deinem Herzen Geheimnisse, die du enthüllen musst.

Betrachte in der Heiligen Eucharistie die Tür, die dich zu dieser himmlischen Offenbarung führt, und es soll keine Geheimnisse mehr geben.

Du hast Meinen Segen dafür.

Der Keuscheste Heilige Josef